

29.09.2021 08:42

Forschungs- / Wissenstransfer

Open Calls - Förderung für den Mittelstand leicht gemacht



In Pocket speichern

fortiss



fortiss Whitepaper: Open Calls - Förderung für den Mittelstand leicht gemacht | [Download](#)

Dies ist eine Pressemitteilung von:
**fortiss - Landesforschungsinstitut
 des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme**

Silvia Hervé

[Weitere Pressemitteilungen dieser
 Einrichtung](#)

Digitale Technologien und Know-how entscheiden in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung gewinnbringend ausschöpfen kann, gibt fortiss Mittelstand den Unternehmen das Whitepaper „Open Calls – Förderung für den Mittelstand leicht gemacht“ zur Hand. Das aktuell erschienene Papier gibt praxisnahe Anleitungen, um entsprechende Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) anzuregen, indem sich digitale Innovationsprojekte gezielt finanzieren und realisieren lassen.

Die erfolgversprechende Entwicklung digitaler Produkte und Dienste mit neuen Geschäftsprozessen und Wertschöpfungsketten wird in der laufenden digitalen Transformation oftmals durch die Kernkompetenz der softwarebefähigten Innovation ausgelöst. Eine Einführung von zentralen Technologien wie Software, Künstlicher Intelligenz (KI) und Internet of Things (IoT) stellt speziell mittelständische Unternehmen mitunter vor große Herausforderungen, da diese Themen oft zeit- und ressourcenintensiv sind und hohe finanzielle Aufwände mit sich bringen. Viele Geschäftsführer treiben Fragen um wie: Wie sind digitale Innovationsthemen zu realisieren und

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)

[Alle Cookies akzeptieren](#)

für eine fundierte und unabhängige Expertise sowie konkrete Unterstützung bei der Umsetzung wenden?

Klare Sicht im Dschungel der Fördermöglichkeiten

Die Unterstützung für den Mittelstand zur Entwicklung neuer digitaler Produkte und Dienste kann dabei finanzieller Natur sein oder in Form von Know-how und Softwaretechnologien bereitgestellt werden. Zur finanziellen Förderung stehen KMU grundsätzlich zahlreiche staatliche Förderprogramme auf Landes-, Bundes- sowie europäischer Ebene zur Verfügung. Diese können jedoch mitunter komplex und langwierig in Beantragung und Durchführung sein. An dieser Stelle unterstützt fortiss Mittelstand bei der Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten in Programmen wie Bayern IuK (Bay STMWi), KMU Innovativ (BMBF), Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – ZIM (BMWi) und KI4KMU (BMBF).

Den Zugang zu Innovationen, neuesten Technologien oder Prototypen erhalten Unternehmen insbesondere über Innovationszentren wie die Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, die Informationen, Weiterbildungsformate und Demonstratoren z. B. rund um das Thema Industrie 4.0 anbieten.

Eine digitale Lücke schließt sich

fortiss ist integraler Teil des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Augsburg und dort zuständig für die digitalen Kernkompetenzen Software, KI und industrielles IoT. Was aber bisher fehlte, war ein zielgerichtetes und effizientes Modell zur Förderung von KMU bei der Entwicklung konkreter digitaler Produkte und Dienste auf Basis aktueller Technologieplattformen.

Die Europäische Kommission hat deshalb in den letzten Jahren, auch mit tatkräftiger Unterstützung von fortiss, das Modell Open Call entwickelt, bei dem sich europäische Firmen in einem Wettbewerbsverfahren sowohl finanzielle Unterstützung bei der Entwicklung neuer digitaler Produkte als auch den hierfür nötigen Zugang zu aktuellem Know-how und zu Technologieplattformen sichern können. Das vorliegende Whitepaper verdeutlicht die Vorteile des Fördermodells für bayerische KMU.

Bei mehr als 60 entsprechenden Innovationen hat fortiss in den letzten Jahren in verschiedensten Rollen bereits mitgewirkt und umfangreiche Expertise in der Umsetzung erworben. Das Team von fortiss Mittelstand ist deshalb ein starkes Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und übernimmt als Kontaktstelle für bayerische KMU eine wichtige Koordinations- und Beratungsaufgabe bei der Einführung neuer Technologien im Unternehmen. Die Kolleg*innen helfen bei der Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten und sind gleichzeitig kompetente Ansprechpartner*innen für Fördermöglichkeiten sowie bei der Bewerbung von Open Calls zur Initiierung und Beantragung möglichst erfolgversprechender digitaler Produktentwicklungen.

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)